



Sitzen statt Parken Wanderbäume sind auf der Hauptstraße angekommen S. 40

Mülheim
Kalk
Deutz

29

Hilfe für Mieter noch vor dem Rauswurf

Aktion gegen Wohnungslosigkeit vor der Kalker Post – Diakonie und Oase helfen auch präventiv

VON HANS-WILLI HERMANS

Kalk. Der ältere Herr ist ratlos: Rund 1000 Euro Rente erhält er monatlich, davon gehen allein 700 Euro an Miete und Heizkosten ab. Wie soll er über die Runden kommen, wenn die Energiepreise jetzt kräftig anziehen?, fragt sich der 83-Jährige. Ein kurzes Gespräch mit Aniko Reusche hilft schon weiter: „Er hat noch gar nicht versucht, eine Grundversicherung oder Wohngeld zu beantragen, da können wir ihm jetzt weiterhelfen“, erzählt die Mitarbeiterin der Diakonie Michaelshoven.

Rund um den bundesweiten Aktionstag gegen Wohnungslosigkeit bieten die Träger der Wohnungslosenhilfe in Kooperation mit der Stadt zwei Wochen lang Aktionen und Infor-



Georg Roloff (mit Akkordeon) lud vor der Kalker Post zum Mitsingen ein.

Fotos: Hermans

„Wir wollen verhindern, dass Menschen plötzlich ohne Dach über dem Kopf dastehen“

Steffen Artmann, Diakonie Michaelshoven

mationsveranstaltungen über die Lebenswelten wohnungs- und obdachloser Menschen an. An diesem frühherbstlichen Nachmittag zeigten Mitarbeiter der Diakonie und des Vereins Oase vor der Kalker Post Präsenz.

Aber der 83-Jährige ratsuchende Herr vorhin ist doch gar nicht wohnungslos. „Ein Großteil unserer Arbeit ist präventiv. Wir wollen verhindern, dass Menschen plötzlich ohne Dach über dem Kopf dastehen“, erklärt Steffen Artmann. Gemeinsam mit Reusche verteilt er Broschüren zum „Bermico“-Programm, das „Beratung und Mietcoaching bei drohendem Wohnungsverlust“ anbietet.

Das Programm unterstützt Mieter, die Probleme mit der regelmäßigen Mietzahlung haben, Meinungsverschiedenheiten mit dem Vermieter wegen der Hausordnung oder mit der „Wohnungsführung“ überfordert sind. „Erst gestern waren wir bei einem Herren, der im

Rollstuhl sitzt und bei dem die Kakerlaken in der Wohnung herumlaufen und überall der Staub zentimeterdick auf den Möbeln lag“, erzählt Reusche, „das kann natürlich auch ein Kündigungsgrund sein.“ In solchen Fällen wird eine Firma mit der gründlichen Reinigung und Entrümpelung der Wohnung beauftragt.

Für ihre Beratungsangebote sucht die Diakonie derzeit dringend Büroräume im Stadtteil Kalk, „möglichst zentral“, berichtet Familienberaterin Sheba Shumpert. Sie erklärt auch, dass Wohnungslosigkeit kein so fest umrissener Begriff ist, wie man zunächst meinen könnte. „Viele Menschen leben in Behelfs- oder Notunterkünften, andere schlafen bei Freunden und Bekannten auf der Couch. Die bräuchten aber eigentlich alle eine eigene Wohnung.“ Nach Schätzungen betreffe das etwa 6000 Menschen in Köln, während die Zahl der Wohnungslosen, die wirklich „auf der Straße“ leben, bei 300 bis 800 liege. So genau wisse man das nicht.

„Man hat den Eindruck, dass die Zahl durch Corona angestiegen ist“, so Shumpert. „Das kann aber auch daran liegen, dass die Leute sichtbar geworden sind, weil die Straßen leer waren. Oder dass es unproblematischer



Streetworker Tobias Berg, Khaled Jebbari und Colin Emde sowie Sheba Shumpert und Andreas Ette (vorn) am Beratungsbuss der Diakonie

für sie war, sich in den Innenstädten zu bewegen, weil niemand da war, der sich beschwerte.“ Natürlich gebe es auch Befürchtungen, dass die Zahl der Wohnungslosen aufgrund der

extrem ansteigenden Energiekosten demnächst zunimmt.

An der Kalker Post hält schon seit Februar der neue Beratungsbuss für Wohnungslose der Diakonie Michaelshoven, der auch

BERATUNGSBUS IN MÜLHEIM UND KALK

Mittwochs hält der Beratungsbuss der Diakonie von 9.30 bis 13.30 Uhr am OMZ (Obdachlose mit Zukunft), Gummersbacher Straße 25. Danach macht er von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Vorplatz des Mülheimer Bahnhofes Station.

Donnerstags steht der Bus von 9.30 bis 13.30 Uhr vor der Kalker Post, und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Vorplatz des Deutzer Bahnhofs. Die Streetworker sind auch telefonisch erreichbar, und zwar unter 0151 527 11 412. (hwh)

an diesem Tag vor Ort ist. „An jedem Termin kommen zwischen 15 und 20 Menschen vorbei. Wir können sie im Winter mit Matratzen oder Schlafsäcken versorgen und haben auch Hygieneartikel und Lebensmittelgutscheine dabei“, sagt Streetworker Tobias Berg.

Der Bus ist an zwei Tagen pro Woche im Rechtsrheinischen unterwegs, „den Rest der Woche suchen wir zu Fuß Wohnungslose dort auf, wo sie sich gerade aufhalten, wenn uns zum Beispiel jemand anruft, weil ein Obdachloser Probleme hat“, berichtet Bergs Kollege Colin Emde.

Diese aufsuchende Arbeit kann jetzt auch die Oase leisten. Streetworkerin Friederike Benber führte stolz die neue E-Rikscha des Deutzer Vereins vor: „Darin haben locker drei Kollegen Platz, im Sommer können wir damit auch ein paar Kästen Wasser transportieren. Damit sind wir jetzt stadtweit unterwegs.“ Zur insgesamt positiven Stimmung trotz trüben Wetters trug auch Musiktherapeut Georg Roloff bei, der unter dem Motto „Stimmen der Straße, Klänge der Stadt – Kölle e Jeföhl für alle!“ die versammelten Sozialarbeiter und Passanten zum solidarischen Mitsingen lud.

Buslinie 154 wird am Wochenende umgeleitet

Dellbrück. Die Buslinie 154 wird am kommenden Wochenende umgeleitet. Da am Samstag, 24. September, und Sonntag, 25. September, das 43. Straßenfest der IG Dellbrück stattfindet, wird die Linie am Freitag, 23. September, ab 23 Uhr, die Dellbrücker Hauptstraße zwischen Bergisch-Gladbacher-Straße und Thurner Straße für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Busse der Linie 154 werden bis einschließlich Sonntag, 25. September, zwischen den Haltestellen „Thurner Kamp“ und „Dellbrück S-Bahn“ umgeleitet.

Die Haltestelle „Dellbrück Hauptstraße“ wird in Fahrtrichtung Dünnwald in die Hatzfeldstraße vor Haus Nummer 73-75 und in Fahrtrichtung Porz gegenüber Haus Nummer 18 verlegt. Die Haltestelle „Von-Quadt-Straße“ wird in Fahrtrichtung Dünnwald auf die Dellbrücker Hauptstraße 142 und Richtung Porz vor das Haus Nummer 167 verlegt. (aef)

Kurs für Erste Hilfe bei Babys

Merheim. Im Notfall richtig handeln heißt es bei einem Workshop, zu dem der Familienbildungs- und Sportverein FiB am Dienstag, 27. September, von 19.30 bis 21.45 Uhr ins Familienzentrum Zwergenhütte, Kieskauler Weg 142, einlädt. Bei dieser Veranstaltung lernen Eltern etwas über erste Hilfe bei Babys, Kindern und Jugendlichen. Information und Anmeldung unter der Rufnummer 9774690 und im Internet. (aef)

www.fibev.de

NOTIERT

Eil. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln bietet am Samstag, 24. September, von 10 bis 12 Uhr eine Familienwanderung rund um Gut Leidenhausen an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind telefonisch unter der Rufnummer 022 03/399 87 oder per E-Mail möglich. (rde)

sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Endlich wieder unbeschwert lächeln

Feste Zähne an einem Tag auf vier bis sechs Implantaten gaumenfrei!

Mit einem strahlenden Lächeln geht's einfacher durchs Leben. Denn schöne Zähne machen sympathisch und sorgen für mehr Selbstbewusstsein und Lebensfreude.

Die moderne Implantologie bietet Patienten komfortable Lösungen an – selbst, wenn ein Zahn nicht mehr zu retten ist. So sorgen Implantate nicht nur für einen festen Biss, sondern unterscheiden sich auch optisch nicht von echten Zähnen. Fehlen alle Zähne eines Kiefers, ist eine schnelle Rundumversorgung möglich. Das Behandlungskonzept der festen, gau-

menfreien Zähne auf 4-6 Implantaten an einem Tag erspart den Patienten Zeit und Behandlungskosten. Zudem wird das Tragen herkömmlicher, oft unbequemer und schmerzhafter Prothesen überflüssig.

Alles Wissenswerte über klassische sowie innovative Behandlungsmethoden erfahren Interessierte am

Coronaschutzmaßnahmen

- großzügige Bestuhlung: mindestens 1,5 Meter Abstand
- Desinfektionsspender am Eingang
- Maskenpflicht, außer am Sitzplatz
- 3-G-Regelung

Freitag, 30. September 2022 ab 18 Uhr von Dr. Jochen H. Schmidt MSc, Master of Science in Oral Implantology and Dental Surgery.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos und unverbindlich.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine frühzeitige Voranmeldung erforderlich.

Tel. 0221/9842700 od. veranstaltungen@carree-dental.de



Info-Abend
Freitag, 30.9.2022,
um 18 Uhr im
Studio DuMont

Dr. Jochen H. Schmidt MSc, Master of Science in Oral Implantology and Dental Surgery (I) und seine Kollegen bieten bei Carree Dental modernste Zahnheilkunde an



Studio DuMont | Breite Straße 80 | 50667 Köln | 0221/9842700
www.carree-dental.de • veranstaltungen@carree-dental.de